

Spielideen zum MATHEentdecken im Freien

Für Kinder zwischen zwei und sechs Jahrer



Baum umarmen

Das brauchst du: Schnur und Schere

So geht's

Suche einen Baum, den du ganz umarmen kannst, so dass sich deine Fingerspitzen berühren. Wie viele Bäume findest du, die du ganz umarmen kannst? Suche einen Baum, den du mit deiner Mami, deinem Bruder oder deiner Schwester umarmen kannst. Gibt es einen Baum, bei

dem man sogar zu dritt sein muss, damit man ihn umarmen kann?



Das wäre auch noch möglich

- Miss mit einer Schnur, wie dick der Baum ist. Lege dazu die Schnur um den Baum und schneide sie durch. Lege die Schnur um deinen Bauch. Bist du dicker oder der Baum?
- Findest du einen Baum, der genau so dick ist wie du?
- Halte die Schnur so, dass das eine Ende den Boden berührt.
 Wo endet die Schnur an deinem Körper? Beim Bauchnabel, beim Kinn?
- Findest du einen Baum, der so dick ist, wie du lang bist?

Wie oft kannst du?

Das brauchst du: Springseil, Ball, Gummitwist usw.

So geht's

Helene, 8 Jahre

Springe mit dem Springseil so oft du kannst und zähle deine Sprünge. Schaffst du fünf Sprünge hintereinander? Schaffst du zehn? Du hast fünf Versuche. Wie viele Sprünge hast du in deinem besten Versuch geschafft? Wie viele Sprünge schafft deine Schwester, dein Freund, dein Papi, deine Mami?

Das wäre auch noch möglich

- Zähle, wie oft du auf einem Bein oder beiden Beinen hüpfen kannst.
- Zähle, wie oft du einen Ball mit dem Fuss gegen eine Wand spielen kannst.
- Zähle, wie oft du einen Ball an eine Wand werfen und wieder fangen kannst.
- Zähle, wie oft du beim Gummitwist in die Mitte und wieder rausspringen kannst.
- Zähle, ...



Hüpfen

Das brauchst du: Kreide, Stein

So geht's

Male mit Kreide verschiedene Hüpfkästchen (siehe Bild) auf den Boden. Hüpfe mit beiden Beinen oder mit einem Bein zuerst auf die Eins, dann auf die Zwei, auf die Drei usw. Nenne jeweils die Zahlen, auf denen du landest. Schaffst du es auch wieder zurückzuhüpfen und die Zahlen zu nennen? Hüpft zu zweit, haltet euch dabei an den Händen oder hakt mit den Armen ein.

Das wäre auch noch möglich

- Wirf einen Stein auf dein Hüpfkästchen. Auf welcher Zahl ist der Stein gelandet?
 Hüpfe von Zahl zu Zahl bis zu deinem Stein, nimm den Stein auf und hüpfe wieder zurück.
- Wirf einen Stein auf die Eins und hüpfe auf einem Bein zur Eins und wieder zurück. Nun musst du deinen Stein auf die Zwei werfen, hüpfe zur Zwei und wieder zurück. Weiter geht es mit der Drei. Spiele so lange, bis du bei der Zehn im Himmel gelandet bist!
- Spielt wie oben, aber zu zweit und wechselt euch mit Werfen und Hüpfen ab. Wenn jemand seine Zahl nicht trifft oder mit einem Fuss absteht oder sich verzählt, kommt das andere Kind an die Reihe.
 Wer ist zuerst im Himmel?



Was fühlst du?

Das brauchst du: evtl. Augenbinde, Tuch

So geht's

Suche verschiedene Dinge in deiner Umgebung oder auf deinem Spielplatz oder im Wald (z.B. Steine, Blätter, Äste, Hölzer usw.). Schliesse deine Augen oder lasse sie von deiner Mami oder deinem Papi verbinden. Lasse dir einen Gegenstand geben. Taste ihn ab. Wie fühlt er sich an? Ist er hart oder weich, schwer oder leicht, fein oder rau, gross oder klein, spitz oder rund,...? Beschreibe deinen Gegenstand möglichst genau.

Das wäre auch noch möglich

Ihr spielt zu zweit. Du legst einen Gegenstand unter ein Tuch, so dass ihn dein Freund oder deine Freundin nicht sieht. Anschliessend ertastest du den Gegenstand und beschreibst ihn, z.B. «Das Ding ist hart und schwer und rau.». Dein Freund oder deine Freundin muss herausfinden, welches Ding sich unter dem Tuch versteckt.

Formen überall

Das brauchst du: Deine Augen, evtl. Papier und Schreibzeug

So geht's

Setze deine «Formenbrille» auf und mache dich in deinem Quartier oder auf einem Spaziergang auf die Suche nach Formen. Siehst du das Dreieck beim Dach deines Nachbarhauses? Welche anderen Formen entdeckst du beim Haus? Siehst du die Vierecke auf dem Pflasterweg oder die Kreise beim Auto? Welche Formen haben die Blätter deines Lieblingsbaumes?

Das wäre auch noch möglich

- Zeichne die Formen, die du findest, auf ein Papier.
 Beschreibe die Formen. Wie viele verschiedene
 Formen hast du gefunden?
- Spielt zu zweit: Ich sehe was, was du nicht siehst, es hat vier Ecken! Dein Freund oder deine Freundin muss erraten, was du gesehen hast. War es vielleicht der Tisch in deinem Garten?
- Spielt zu zweit und rennt auf eurem Spielplatz möglichst schnell zu etwas Dreieckigem, Viereckigem oder Rundem...



uisa, 7 Jahre

Weitere Angebote

- Spielidee des Monats unter www.matheentdecken.ch
- MATHEentdecken-Tag jeweils am ersten Samstag im Mai
- MATHEentdecken-Spaziergang jeweils im September

Kontakt: matheentdecken@phsq.ch



Pädagogische Hochschule St.Gallen

Institut Mathematische Naturwissenschaftiche und Technische Bildung Fachbereich Mathematik Notkerstrasse 27 9000 St. Gallen

Unterstützt durch

Huber+Suhner
Stiftuna